

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

258 (17.9.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 258. Zweites Blatt. Montag, den 17. September

1906.

Bekanntmachung.

Anlässlich der kirchlichen Feier des goldenen Ehejubiläums Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin am 20. d. Mts. werden die Türen der Schloßkirche um 4³/₄ Uhr geöffnet und um 5³/₄ Uhr geschlossen werden.

Karlsruhe, den 17. September 1906.

Großh. Oberstkammerherrnamt.

2.1.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe, zugleich Opern-, Schauspiel- und Orchesterchule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden. Beginn des neuen Schuljahres am 17. September 1906.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100.—, in den Mittelclassen M. 200.—, in den Oberclassen M. 250.— bis 350.—, in den Gesangsclassen M. 300.—, in den Dilettantenclassen M. 150.—, in der Opernschule M. 500.—, in der Schauspielschule M. 350.—.

Für die Methodik des Klavierunterrichts beträgt das nur einmal zu entrichtende Schulgeld M. 40.—, für welches die Teilnehmer berechtigt sind, den Kursus mehrere Mal durchzumachen.

Für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterchule M. 50.—. Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 80.—, englische Sprache M. 50.—, italienische Sprache M. 50.—, französische Sprache M. 50.—, Philosophie und Rhetorik M. 5.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 5.—, Musikgeschichte M. 5.—, Übungen im mündl. Vortrag M. 150.—. Für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterchule M. 50.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelde sind in zweimonatlichen Raten im voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Ausbildungsclassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), Dilettantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Anstritte sind mindestens 2 Monate vorher anzugeben.

Die Satzungen des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Hofmusikalienhandlung Hugo Kunz, durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Fritz Müller, Hans Schmidt, durch die Herren Hofpianosortefabrikanten Ludwig Schweißgut und Heinrich Maurer, die Pianofortehandlung des Herrn Jakob Kunz und die Hofinstrumentenhandlung von Johann Pabewet in Karlsruhe. Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

10.10. Direktor Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35. Sprechstunden — außer Sonntags — von 2—3 Uhr nachmittags, in der Zeit vom 8. bis 15. September täglich von 11—12 und 3—5 Uhr.

Fleischpreise vom 15. September bis 1. Oktober 1906

nach Angabe der Metzgerinnung:

Ochsenfleisch per 1/2 Kilo	84—88 Pfg.
Rindfleisch	80—84 "
Kuhfleisch	60—64 "
Kalbfleisch	90—94 "
Schweinefleisch	90—94 "
Lammfleisch	70—90 "

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 18. September 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Nähmaschinen, 4 Bilder, 1 Wanduhr, 2 Tische, 1 Stager, 1 Bierisch, 1 Drehbank, 2 Spiegel, 1 Spiegelschrank, 1 Vertiko, 1 Schreibtisch, 1 Schreibmaschine, 1 Korb mit Rogghaar für Bürsten, 1 Kommode, 1 Regulateur, 1 Nähtisch.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können 1/2 Stunde vor Beginn besichtigt werden. Karlsruhe, den 15. September 1906.

Vertwart, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 18. September 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Warenschrank, 1 komplettes Bett, 1 Chiffonniere, 1 ovaler Tisch, 1 Divan, 1 Kanarienhahn mit Käfig, 1 Vertiko,

1 Kanapee, 1 Regulateur, 1 Wanduhr, 1 Buffet, 19 Stück Metzgerjaken, 6 Stück Metzgerblusen, 10 Normalhemden, 6 Normalunterhosen, 8 Arbeitsjassen, 7 Stück blaue Schürzen, ca. 12 Meter blaues Halbleinen, 22 Paar Holzschuhe, 2 weiße Konditorjassen, 13 Stück Sportschanden, 7 Paar Rohrstiefel, 3 Staubmäntel, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel, 4 Vogelkäfige.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können 1/2 Stunde vor der Versteigerung besichtigt werden.

Karlsruhe, den 16. September 1906.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 25 a, 4 Treppen hoch, ist eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung per 1. Oktober eventl. früher zu vermieten. Näheres im Cigarengeschäft.

— Bismarckstraße ist eine Wohnung im 4. Stock von 6 Zimmern und Zubehör für 850 M. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 34.

— Bismarckstraße ist eine schöne Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern und Zubehör für 600 Mark auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 34.

— Blumenstraße 21 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*2.2. Durlacher-Allee 45 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon samt Zubehör, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— Erbprinzenstraße 24, 4. Stock, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre, Bureau.

— Gerwigstraße sind Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort und 1. Oktober zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 35 im 2. Stock.

— Gerwigstraße 45 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, per sofort zu vermieten. Näheres Winterstraße 41 im 2. Stock.

2.1. Glückstraße 3 (Mühlburg) ist eine Zweizimmerwohnung im 4. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Ohr, 3. Stock.

— Hardtstraße 2 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 1. Oktober, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näheres in der Mühlburger Brauerei, vorm. Freiherlich von Selbened'sche Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

— Hübschstraße 15, Ecke der Kriegstraße, ist per sofort eine 4 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Scheffelsstraße 53, 1. Stock.

— Kaiserstraße 60, Seitenbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Bad- oder Schrankzimmer, Küche, Gas und Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Preis 360 M. Zu erfragen im Laden.

— Kaiserstraße 64, 4. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Gasthaus zur „Stadt Pforzheim“.

*3.2. Kaiserstraße 93, in schönem Hause, ist eine hübsche 3 Zimmerwohnung mit Zugehör, nach der Straße, 4 Treppen hoch, billig zu vermieten.

— Kaiserstraße 225 sind 2 hübsche Mansardenwohnungen an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen 1. Stock bei Schwarz, Kunsthandlung, Laden.

— Kapellenstraße 72 ist eine schöne Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, mit Küche und Keller per 1. Oktober zu vermieten an kleine Familie. Zu erfragen parterre.

— Karlstraße 85 ist wegen Wegzug der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock, von 12—1/2 3 Uhr.

— Körnerstraße 13 ist eine 1 Zimmerwohnung nebst Küche und Keller, per 1. Oktober, ferner eine helle und geräumige Werkstätte, mit Gas und Wasser versehen, per sofort oder später, sowie eine 2 Zimmerwohnung im Hinterhaus per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Körnerstraße 13 im 3. Stock links.

— Kriegstraße 118 ist der 1. Stock, eine neu hergerichtete 6 Zimmerwohnung nebst Erker und großer Veranda, Küche, Mansarde und 2 Kellern, per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Anzufragen von 3—5 Uhr. Näheres Hirschstraße 31.

— **Kriegstraße 133** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Morgenstraße 27, parterre.

9.4. **Kriegstraße 184** ist der 3. Stock (zwei Treppen) von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, Kammer, sowie Garten auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 750 Mark. Näheres bei Architekt **Kuenkle**, Bismarckstraße 63 a. Telefon 2216.

— **Luisenstraße 59** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

5.5. **Scheffelstraße 55** sind im 2. Stock eine Dreizimmerwohnung sowie im Seitenbau eine Zweizimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Scherrstraße** ist eine schöne, freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern mit allem Zubehör und Veranda (Alleinbewohner des Stockwerks), auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 420 M. Näheres Kanfenstraße 5, parterre links.

— **Scherrstraße 8** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

— **Schillerstraße 50**, ruhiges, geschlossenes Haus, sind im 2. und 3. Stock neuzeitliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Bad etc. auf sofort und 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock oder Luisenstraße 2, parterre.

*3.3. **Sofienstraße 138** ist der 3. Stock von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Steinstraße 29 (Videllplatz)**, neuer Seitenbau, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per sofort zu vermieten.

— **Weinbrennerstraße 48** ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres Sofienstraße 146 im Bureau.

— **Wilhelmstraße 7** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock bei Kräh.

— **Winterstraße 35** ist im 1. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stock.

— **Yorkstraße 13** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung im 2. Stock auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Zähringerstraße 46** ist die Wohnung im Hinterhaus, eine Treppe hoch, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, mit oder ohne großer Werkstätte, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Belfortstraße 12, parterre.

— In unserem Hause **Erbsprinzenstraße 28** ist auf sogleich eine Wohnung zu vermieten: 2. Stock 5 Zimmer, Bad und Zubehör. Näheres beim Eigentümer.

Westendstraße 29

ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer, 3 Mansarden, Vorgärtchen etc., auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr nachmittags. Näheres Sofienstraße 21, 2. Stock.

Rintheimerstraße 3

ist eine große Dreizimmerwohnung samt Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2 Zimmerwohnung

mit Küche und Keller, Luisenstraße 45, Vorderhaus, 2. Stock, monatlich 21 M., per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Waldbornstraße 44

ist im Vorderhaus sofort oder auf 1. Oktober eine große 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *2.2.

**Herrschaftliche große
5 Zimmerwohnung**
mit reichlichem Zubehör zu vermieten.
Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 1,
parterre.

3.3. Per 1. Oktober

Lammstraße 7

zu vermieten: 3 und 4 Zimmerwohnungen im 2., 3. und 5. Stock mit Küche, Keller und Mansarde. An ruhige, solide Mieter werden die Wohnungen sehr billig abgegeben. Zu erfragen im **Café Bauer**.

Zweizimmer-Wohnung

mit Küche per sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 128 im Laden.

Einfamilienhaus.

— Wegen Verlegung ist die Villa Wendtstraße 4, mit allem Komfort eingerichtet, auf 1. Oktober event. früher zu vermieten. Näheres daselbst oder bei **F. Lacroix**, Luisenstraße 2.

Durlacher Allee 29b

ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda nebst Trockenspeicher per 1. Oktober zu vermieten. Preis 700 M. Zu erfragen Rudolfstraße 31, parterre links.

Fünzimmerwohnung,

Marlgrafenstraße 48, eine Treppe hoch, auf 1. Oktober zu vermieten. Ruhiges Haus — bequeme Treppe. Ausblick auf großen, gärtnerisch angelegten Hof. Keine bewohnten Hintergebäude. Näheres Marlgrafenstraße 50.

6 Zimmerwohnung

mit Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden nebst Speicherraum, 2 Kellern, Anteil an Waschküche und Pflanzgärtchen, in freier, ruhiger Lage **Sofienstraße 140, 3. Stock**, wegen Veränderung des bisherigen Mieters unter **Preis sofort oder später zu vermieten**. Näheres Schillerstraße 33 im Bureau. 3.1.

Wohnung zu vermieten.

— **Humboldtstraße 17** ist im 3. Stock eine 4 Zimmerwohnung und im 1. Stock eine 2 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 19, parterre.

Schöne, freundliche 4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Vestingstraße 29, 2. Stock.

— Auf 1. Oktober ist eine freundliche, geräumige

5 Zimmerwohnung

mit Alkov und Zubehör anderweitig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 bei **G. Laspe**.

Kriegstraße 91

ist 3 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Rudolfstraße 31,

Edle Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Erker, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst gemeinschaftlichem Trockenspeicher auf 1. Oktober 1906 zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre rechts.

Schillerstraße 31

ist eine sehr schöne 2 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schillerstraße 33 im Bureau.

Mühlburg.

— **Bachstraße 57** ist eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei **H. Nibel** oder bei **L. Kappler**, Malermeister, Luisenstraße 44, 2. Stock.

3 Parterrezimmer,

für Bureau, Geschäftsräume oder Wohnung geeignet, im Zentrum der Stadt, zwischen Ritter- und Lammstraße, per 1. Oktober zu vermieten: Zähringerstraße 71.

Bäckerei und Konditorei

in neuem Hause per sogleich zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 38 II.

Großer Laden

in zentraler Lage mit oder ohne Wohnung auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei **H. Meßger**, Waldbornstraße 21.

Laden,

Spezereitwaren etc.,

mit 2 Zimmerwohnung, gutes, altes Geschäft, billig zu vermieten. Gefl. Offerten unter Nr. 6272 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 10.2.

Bureau-Räume.

— Adlerstraße 35, parterre, sind 2 auf die Straße gehende, große Zimmer und Alkov (auf Wunsch auch Mansardenzimmer) per 1. Oktober zu vermieten.

Bureau-Räume. Läden.

— In bester Lage, Zentrum der Stadt, sind 2 geräumige, schöne Läden (einandergehend), mit großen Schaufenstern und je einem anstoßenden Zimmer zu vermieten, event. mit Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und sonstigem reichlichem Zubehör. Die Räume eignen sich speziell als **Bureau für Versicherungen, Rechtsanwälte oder ähnliche Branche** und sind event. auch getrennt zu vermieten. Näheres Erbsprinzenstraße 6 im Seitenbau.

10.2. Werkstätte oder Magazin

billig zu vermieten: Schillerstraße 12 im 2. Stock.

Große Fabrik- oder Magazinsräume

per 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 40, parterre. *12.10.

Große Magazin- oder Fabrikräume

auf alsbald zu vermieten. Haus hat Einfahrt und gute zentrale Lage. Näheres bei **H. Meßger**, Waldbornstraße 21.

Werkstätte zu vermieten.

— **Lachnerstraße 20** ist eine schöne, helle **Werkstätte** auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stock.

Gartenstraße 9

ist ein großer, heller Raum, neu erstellt, circa 100 qm groß, für technisches Bureau, Atelier oder sonst ruhigen Betrieb, auch als Magazin passend, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Atelier

mit 1 oder 2 Nebenzimmern zu vermieten. Näheres Kriegstraße 105 im Cigarrenladen. *3.3.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. **Beamtenfamilie (3 erwachsene Personen)** sucht in guter Lage und nur ruhigem Hause (2. oder 3. Stockwerk) moderne Wohnung von 4-5 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf den 1. April 1907

oder später eine Parterrewohnung von 6-7 Räumen nebst allem Zubehör im Westen oder Südwesten der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 6245 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Wohnungs-Gesuch in der Oststadt.

2.1. Gesucht auf 1. Oktober (auch etwas später) eine Wohnung von 7-8 Zimmern, auch in zwei Stockwerken, in allernächster Nähe des Durlacher Lozes, am liebsten in freier Lage. Offerten unter Nr. 6294 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kleineres Atelier

mit Zimmer, wird auf 1. Oktober oder später zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 6266 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Atelier-Gesuch.

3.2. Es wird ein mittelgroßes, gutes Atelier mit Wasserleitung, womöglich in der Nähe der Akademie gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 6274 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Hübsch möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 30, 2 Treppen links.

*3.2. 2-3 Zimmer mit Pension, schön möbliert, in gutem Hause ganz für sich abgeschlossen, 4 Treppen hoch, billig zu vermieten. Auch einzeln. Näheres Kaiserstraße 93, 3 Treppen.

Zwei gut möblierte Zimmer

sind an einen feinen Herrn zu vermieten: Kriegstraße 67 III.

— Elegant möbliertes

Salon- und Schlafzimmer

zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

Wohn- und Schlafzimmer

sowie ein einzelnes Zimmer sind auf sofort zu vermieten: Amalienstraße 51, 2. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

möbliert oder unmöbliert, sind auf 1. Oktober oder später in einer Parterrewohnung mit besonderem Eingang zu vermieten. Näheres Kriegstraße 105 im Cigarrenladen. *3.3.

Leopoldstraße 29,

3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. *

Karl-Friedrichstraße.

* Zur Besichtigung der Auffahrten zc. am 19. und 20. d. Mts. sind noch Fenster zu vermieten. Offerten unter Nr. 6289 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Kaiserstraße 56, 2 Treppen, sind ein großer

Balkon sowie 2 Fenster

zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 6, 2 Treppen.

Zimmer-Gesuch.

Ein möbliertes Zimmer, womöglich mit Küchenbenützung, für ein alleinstehendes Ehepaar gesucht. Gesl. Offerten sind an G. Pitscher, Welzienstraße 40 I, erbeten.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

10000-12000 Mk.

zur Ablösung einer Nachhypothek sofort oder später gegen gute Sicherheit gesucht. Offerten unter Nr. 6267 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

30000-35000 Mk.

auf II. Hypothek sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 6256 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

11.5. 10000 Mark

als Nachhypothek auf drei Anwesen ganz oder geteilt sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, das sämtliche Hausarbeiten versehen kann, findet bei hohem Lohn sofort Stelle. Näheres Schloßplatz 10, parterre.

*3.3. Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und alle übrigen Hausarbeiten versteht, wird auf sogleich oder 1. Oktober gesucht: Hirschstraße 112 I.

2.2. Ein tüchtiges, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird in kleinen Haushalt auf sogleich oder 1. Oktober gesucht.

Früh Müller, Mustfaltenhandlung, Kaiserstraße 221.

*3.2. Auf 1. Oktober ein kräftiges, im Hauswesen erfahrenes Mädchen gesucht:

Boeckhstraße 13, parterre,

Frau Dr. Frenbart,

Sprechstunde von 3 bis 5 Uhr.

Ein braves, tüchtiges Mädchen,

welches selbständig kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, auf 1. Oktober gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße, im Laden.

Braves, fleißiges Mädchen

auf 1. Oktober gesucht. Näheres Klauerechstraße 18, parterre.

Mädchen,

das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, zum sofortigen Eintritt gesucht: Amalienstraße 71, parterre.

Gesucht

wird auf 1. Oktober als Mädchen allein ein gefehtes, tüchtiges Mädchen, das selbständig kochen kann. Näheres zu erfragen Westendstraße 44, parterre. 3.3.

Ein besseres Mädchen

oder eine Frau wird für 1-2 Stunden täglich für leichte Zimmer- und Hausarbeiten gesucht. Nur morgens, Parkstraße 23 IV, zu erfragen. *2.2.

Jüngeres Mädchen,

das schon gedient hat, wird in kleinen Haushalt nach Pforzheim gesucht. Näheres Karlsruhe, Gartenstraße 64 im 2. Stock links. *2.2.

Mädchen-Gesuch.

— Reinliches, fleißiges Mädchen sofort gesucht: Westendstraße 63 III.

Zuverlässiges

Zimmermädchen

gesucht.

Auf Ende September ins Ausland gesucht ein gewandtes, zuverlässiges Zimmermädchen, das auch nähen und bei Tisch servieren kann und für den Notfall etwas vom Kochen versteht. Guter Gehalt, keine grobe Arbeit. Vertrauensstelle. Mädchen mit guten Zeugnissen aus herrschaftlichen Häusern bevorzugt. Gesl. Anmeldungen unter Chiffre A. 4308 Z. an Haasonstein & Vogler, Zürioh (Schweiz).

Hotelzimmermädchen

per sofort gesucht. 3.3. Hotel Germania, Karlsruhe.

Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, findet per sofort Stelle bei hohem Lohn: Waldstraße 32, 4. Stock.

Gesucht auf 1. Oktober

ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann: *3.3.

Weberstraße 6 II.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein alleinstehender Herr sucht sofort oder spätestens auf 1. Oktober ein gewandtes Mädchen, das gute Küche führen und einem feineren Haushalt vorstehen kann. Anmeldungen mit Zeugnissen nach Moltkestraße 39, 3. Stock, oder schriftlich unter Offerten Nr. 6261 an das Kontor des Tagblattes.

Dienstmädchen

gesucht per sofort oder 1. Oktober: Westendstraße 47, parterre.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Zwei junge, kräftige Mädchen, ersteres für Küche- und Hausarbeiten, letzteres für Zimmer- und Hausarbeiten, werden sofort gesucht: Hirschstraße 13, parterre.

Zu 2 Lenten für sofort oder aufs Ziel ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann und Zimmer besorgt, bei gutem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit mitübernimmt, wird bei hohem Lohn gesucht auf 1. Oktober. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Amalienstraße 30 rechts.

Kinderpflegerin.

— Kinderfrau oder Mädchen findet in einem kleinen Kinde vorzüglich gute Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Monatsfrau

oder ein Mädchen für einige Stunden des Tages auf 1. Oktober in die Mathysstraße gesucht. Zu erfragen Gottesauerstraße 1 II rechts. *2.1.

Stenograph,

der Diktirtes überträgt, für einige Zeit gesucht. Offerten mit Preisangabe für Stenogramm per Stunde und Kopie unter Nr. 6292 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Schneider

auf Tag sofort gesucht. *2.1. J. Kovar, Herrenstraße 16.

Sattler-Gesuch.

3.3. Ein Sattler, der mit Pferden umgehen und fahren kann, wird für dauernd bei guter Bezahlung gesucht: Rheinbahnstraße 8, 2. Stock.

Suche für dauernd einen besseren zuverlässigen Arbeiter

Schmied oder Schlosser

für Eisenkonstruktionsarbeiten, ebenso 2 Jungschmiede bei guter Bezahlung.

S. Kappler, Rüppurrerstr. 94, 3. Stock.

Junger, kräftiger Mann,

stadtkundig, als Bader und Anstäufer von einer hiesigen Papierhandlung gesucht. Bedingung prima Zeugnisse. Eintritt am 24. September. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

— Ein zuverlässiger, kräftiger Hausbursche,

welcher gut packen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stellung bei

Drehfuß & Siegel.

Hausbursche,

ein junger, stadtkundiger, kann sofort eintreten

Färberei D. Lasch, Zofienstraße 28.

Hausbursche,

ein starker, ehelicher und fleißiger, für dauernde Stellung sofort gesucht.

Arck & Cie., Großh. Hoflieferanten, Kreuzstraße 21.

Hausbursche-Gesuch.

3.2. Ein jüngerer Hausbursche zum alsbaldigen Eintritt gesucht: Kronenstr. 31.

2.1. Jüngerer, tüchtiger

Hausbursche

gesucht.

L. Wohlschlegel,
Kaiserstr. 178.

Ein junger Mann, der stadtkundig ist und gute Empfehlungen besitzt, wird als

Hausbursche

per sofort oder später gesucht.

Schuhhaus Bertolde,
Kaiserstr. 76.

Tüchtiger Abfüller,

der auch mit Pferden umgehen kann, per sofort gesucht.

Friedrich Philipp Mehl Nachf.,
Scheffelstr. 64.

2.1.

Stelle-Gesuch.

Besseres Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt (Oberländerin), sucht Stellung in gutem Hause. Dieselbe ist in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gefl. Offerten unter Nr. 6291 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weibliches Dienstpersonal

jeder Art, Köchinnen, Zimmermädchen, Kinder- mädchen, Mädchen die bürgerlich und einfach kochen können, auch in Geschäftshäusern, suchen und finden stets gute Stellen durch Frau K a f f, Bureau Waldstr. 29, 2. Stod.

Dienstpersonal aller Art

sucht und findet Stellen durch Frau Urban Schmitt **Witwe**, Haupt-Zentral- bureau, Erbprinzenstr., 27, Eing. Bürgerstr. *

Für Lehrlinge

wird Lehrstelle in Feinmechanik oder Maschinenbau, womöglich mit Kost und Logis gesucht, auch auswärtig. Gefl. Offerten an F. Vitscher, Welshenstr. 40, 1. Stod. *

Unentgeltliche**Nichtauskunftsstelle für Frauen**

Dienstag abend 6-8 Uhr Kriegstr. 44. -

Warnung

vor Ankauf eines gebrauchten, fettenlosen **Dürkopp-Nades** ohne Schutzblech, Polizei-Nr. 5649, Fabrik-Nr. 153432, welches nebst einem Gelbbetrag von einem jungen Mann von 15 Jahren, 1,30 m groß, blaßes Gesicht, blond, etwas hervorstehenden Zähnen, gestohlen wurde. Nachricht gegen gute Belohnung an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Zugelassen

ein junger, weißer **Fox-terrier** mit schwarzen Abzeichen (Männchen.) Abzuholen Kaiserstr. 179, zwei Treppen.

Hauskauf.

* Ich verkaufe mein in der Weststadt gelegenes, gut rentierendes Haus gegen ein besseres Privathaus in innerer Stadtlage. Aufzahlung wird gemacht. Gefl. Offerten unter Nr. 6290 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baugelände in Beiertheim

an der Ortsstraße billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

3.3. Wegen Geschäftsaufgabe ist eine **Paniermehl- und Kinderzwieback-Mühle** für Hand- und Riemenbetrieb für 60 Mk. zu verkaufen. Anzusehen und zu erfragen Luisenstr. 60 im Laden.

I^a Restkauffschilling

von 3000 Mk. in 5 Jahren kündbar, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6204 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.8.

Schöner neuer Diwan

sofort zu verkaufen: Marienstr. 34 im 3. Stod.

Ein schöner Schrank

zu verkaufen. Näheres Friedenstr. 9 im Seitenbau. 3.3.

Pianinos,

ausgezeichnete neue Instrumente mit schönem Ton, solid gebaut, zu Mk. 420.—, 450.—, 490.—, 520.—, 580.— etc. unter langjähriger Garantie abzugeben bei **Sack & Co.,** Schloßplatz 14. 4.2. Kein Laden!

Eine Singer Cylinder-Nähmaschine

für Schuhmacher mit Einsparapparat, wenig gebraucht, wird billig abgegeben: Adlerstr. 43 im Laden. *2.2.

Gut erhaltene Bücher zu verkaufen:

Dr. Karl Heinsheimer. Bürgerl. Recht, 1. Bd., 5 Mk., statt 10 Mk. (noch wie neu). Für die Realschule: The English Student und viele andere Bücher, sehr billig. Näheres Werderplatz 30 im 4. Stod. *2.2.

3 gute Porzellanfüllöfen

sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstr. 169 im Laden.

Landauer-Verkauf.

3.1. Ein gut erhaltener, leichter Landauer billig zu verkaufen: Schützenstr. 42.

**Zu verkaufen**

ein Paar Wagenpferde, 6 und 8 jähr. Wallache, braun, nordb. Carrossiers, 1,75 m groß, für jeden Dienst passend, auch einzeln abzugeben, in der Nähe von Heidelberg in Privatbesitz stehend. Offerten unter Nr. 6149 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Bernhardinerhündin

von ausgezeichnete Zucht, Hof- und Begleithund, umständehalber billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Großherzog-Büste

ist zu verkaufen: Kaiserstr. 185 im Laden links.

Gelegenheitskauf.

* Sehr schöner **Herb** mit Kupferschiff, so gut wie neu 108x70 cm groß, sowie ein kleiner, gebrauchter **Herb** sind preiswert abzugeben: Kaiserstr. 225, Schlosserei.

Billig zu verkaufen

ein beinahe noch neuer, grauer **Sacco-Anzug** für Herren, mittlerer Figur. Anzusehen von 10-12 Uhr **Rüppurrerstr. 16,** parterre.

Grad- und Gehrod-Anzüge

verleiht **Franz Seck,** Herrenstr. 22.

1/6 Theaterplatz,

Sperfsch, II. Abteilung (Mitte) B, wegen Verfehlung abzugeben: Friedenstr. 27, 3. Stod. 3.1.

Gegen gute Vergütung

werden 3 Karten zum **Duldigungsakt** gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein vierräderiger Handwagen

mit Federn, 10-12 Zentner Tragkraft, sofort zu kaufen gesucht von

F. Müller, Waldhornstr. 17.

Gartenerde

sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6249 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Gründliche Nachhilfe

in allen Realfächern gegen geringes Honorar erteilt stud. math. Offerten unter Nr. 6264 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

English, Français, Italienisch.

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstr. 132.

10.3. **Gander's** prämierte Schreib-Kurse u. Soldat-Unterricht Deutsch u. Latein, aus. statt M. 10.— nur M. 4.— gegen Nachb. oder Einzahlung des Betrags ev. in Briefen. Hofkallgr. **Gander, Stuttgart**

Nachhilfe-Unterricht

in Elementarfächern, Latein, Französisch, Englisch (mit Gedächtnis-Übung) wird erteilt. Näheres Friedenstr. 22 im 2. Stod. Hinterhaus.

Zu den Jubiläumstagen empfehle für Zung und Magen aller Art

Weine Spirituosen Tee.

Karl Baumann,
Akademiestr. 20
Telephon 166.

Bestellungen erbitte frühzeitig.

Casel-Birnen,

25 Pfund-Korb 4 Mk. gegen Nachnahme versendet:

Großh. Gutverwaltung Oberstein,
10.2. Post Oberrot (Wurgtal).

Westfälischen Schinken,

allerfeinsten, ganz und im Ausschneit, empfiehlt **Fritz Leppert,** Amalienstr. 14.

Springlebende Riesentrebse,**Hummern,****Prima Native-Mustern**

empfiehlt auf die Festlichkeiten

C. G. Frey Nachfolger,

Großh. Hoflieferant, 2.2.

Markgrafenstr. 45. Telephon 98.

Zu den bevorstehenden
Festlichkeiten
sind alle Sorten frisch geschlachtetes
Geflügel
in nur erster Qualität am Lager

H. Durlacher,
Herrenstraße 15. Telephon 1824.

Schinken!

Auf die Jubiläumsfesttage empfehle kleine Bayonner Schinken ohne Knochen.

Gustav Bender,
vormals Carl Walzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

**Wertheimer Leber-,
Grieben- u. Knadwürste,**
frisch eingetroffen bei

Carl Hager, Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Anzeige.

* Morgen Dienstag treffen 100 Stück von mir bekannten I. Sorte

Fettgänse

ein. Auch werden einzelne Teile sowie Fett abgegeben.
**S. Durlacher, Herrenstraße 15
und auf dem Markte.**
Telephon 1824.

Neue Salzgurken

per Stück 3 Mk., 100 Stück M. 240,
4 Liter-Dosen M. 1.50,

neue Essiggurken

per Pfund 25 Mk., 4 Liter-Dosen M. 2.40,

neue Preiselbeeren

per Pfd. 40 Mk., 10 Pfd.-Eimer M. 3.50, 30 Pfd.-Eimer M. 10.—,

neues Sauerkraut,

1 Pfund 8 Mk., 5 Pfund 35 Mk., 100 Pfund M. 6.—,

Pfälzer Speisewiebeln,

1 Pfund 5 Mk., 10 Pfund 40 Mk., 100 Pfund M. 3.—

bei **Fritz Leppert, Amalienstraße 14.**



Die bedeutendsten Meister des Klavierspiels sowie die ersten musikalischen Kreise bezeugen die unerreichte Tonschönheit und Güte wegen Flügel und Pianinos von **Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf. und Steinweg & Söhne.**

Die erwähnten Fabrikate sind bei Hoflieferant **Schweidgut, Erbprinzenstraße 4,** in schöner Auswahl zum Verkauf aufgestellt.

Käse:

**Emmenthaler
Parmesan-
Münster
Mainauer
Edamer
Roquefort-
Camembert
Limburger
Spunden-, sowie div. Sorten
Frühstücks- u. Dessert-Käse**
empfiehlt in vorzüglicher Qualität
W. Erb, am Sidellplatz.



Im Schwarzwald-
Heu
gebündelt und
gepresst,
Stroh
(div. Qualitäten)
billigst bei
Karl Baumann,
Akademiestrasse
20.



Laden-Einrichtungen

(aus Holz und Pappe) fertigt als Spezialität zu billigsten Preisen

Herm. Maywald,

Kartonnagenfabrik, 12.11.
Karlsruhe, Sofienstrasse 105.



2.1. Verleih-Institut

für einzelne

Fräcke und Gehröcke

sowie für

Frack- u. Gehrockanzüge

Herrenstrasse 25 im Laden.

2 Arbeitspferde

in der Frankfurter Lotterie, bei 3. Haupttreffer, 1000 Mk., in der Jubiläums-Kunstausstellungs-Lotterie und viele weitere Gewinne erhielt meine werthe Kunstschaff. Sämtliche Gewinne löse sofort bar ein und empfehle für nächste Ziehungen **Rakatter, Engener, Iwelbrückener und Jubiläums-Lose** à Mk. 1.— per Stück, 11 Stück Mk. 10.—, **Radolfzeller** à Mk. 1.20 per Stück.

Carl Götz,

Gebelfstraße 11/15, Karlsruhe, beim Rathaus.



Sieb- und Drahtwarenfabrik
L. Krieger,
Veilchenstrasse 33, Telephon 216,
empfiehlt als Spezialität:
Siebe, Drahtgewebe,
Drahtgeflechte, Schutzgitter,
Aufstellung kompl. Käse
mit Türen und Toren.

Dienstweisung

für die

Bezirksgeometer

Amtliche Ausgabe

vom 15. Oktober 1903

Preis geb. Mk. 4.—

im unterzeichneten Verlage erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhdlg.

Karlsruhe.

Ein Extraabdruck des Gesetzes:

„Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betr.“

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Die Magen- und Darmkatarrhe der Säuglinge erfordern neben einer geeigneten Behandlung von Seiten des Arztes vor allem ein den erkrankten Verdauungsanal wenig belästigendes, geringe Verdauungsarbeit benötigendes und dennoch kräftiges Nahrungsmittel. Ein allen diesen Anforderungen entsprechendes glänzend bewährtes Präparat ist **Kufeskes Kindermehl**, welches nicht nur die Nährstoffe in dem richtigen Verhältnisse wie die Muttermilch, sondern auch das leicht resorbierbare pflanzliche Eiweiß enthält und daher sehr nahrhaft ist. Den Krankheitskeimen bietet es einen schlechten Nährboden und bringt dadurch die Gärungsvorgänge im Darne zum aufhören. **Kufeske-Mehl** wirkt daher sogar im erkrankten Darne nicht nur ernährend, sondern tritt auch der Krankheit selbst entgegen.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Im aktiven Heere.

- Bläß, Oberst. in der 8. Ingen.-Insp., unter Versetzung in das Bad. Pion.-Bat. Nr. 14, zu der am 1. Oktober 1906 in Berlin zu errichtenden und dem Garde-Pion.-Bat. anzugliedernden Pion.-Versuchs-Komp. kommandiert.
- von der Heyden, Oberst. im Bad. Pion.-Bat. Nr. 14, mit dem 1. Oktober 1906 in die 4. Ingen.-Insp. versetzt.
- v. Bafrow, Oberst. am Kadettenhause in Karlsruhe, mit dem 1. Oktober 1906 in das Garde-Fuß-Regt.,
- Grohe, Lt. im 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113, mit dem 1. Oktober 1906 als Erzieher zum Kadettenhause in Karlsruhe, — versetzt.
- Paulsief, Lt. in der 1. Trappen-Komp. der Schutztruppe für Südwestafrika, scheidet am 30. September 1906 aus dieser aus, und wird mit dem 1. Oktober 1906 im Heere, im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110 angestellt.

Im Sanitätskorps.

Im aktiven Heere.

- Dr. Mallebrein, Stabs- und Bats.-Arzt des II. Bats. 6. Bad. Inf.-Regts. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, unter Beförderung zum Oberstabsarzt vorläufig ohne Patent, zum Regts.-Arzt bei dem Inf.-Regt. König Humbert von Italien (I. Kurhess.) Nr. 13 ernannt.
- Dr. Berghaus, Stabs- und Bats.-Arzt des III. Bats. 2. Lothring. Inf.-Regts. Nr. 131, zum II. Bat. 6. Bad. Inf.-Regts. Kaiser Friedrich III. Nr. 114 versetzt.

Abschiedsbewilligungen.

Im aktiven Heere.

- Der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt:
- v. Fischer-Treuenfeld, Oberst und Kommander des 4. Bad. Inf.-Regts. Prinz Wilhelm Nr. 112, mit der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform,
- Clauck, Hauptm. und Komp.-Chef im 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, mit der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform.
- Westermann, Hauptm. und Komp.-Chef im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, mit der Aussicht auf Anstellung im Zivildienst, auf sein Gesuch als halbinvalide mit der gesetzlichen Pension ausgeschieden; derselbe ist zu den Offizieren der Landw.-Inf. 2. Aufgebots übergeführt.
- v. Bafrow, Oberstlt. z. D., Vorstand des Kontrollbureaus der Garde, mit der Erlaubnis zum ferneren Tragen der Uniform des Inf.-Regts. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, von seiner Dienststellung auf sein Gesuch entbunden.
- v. Friß, Oberstlt. z. D. und Kommandeur des Landw.-Bezirks Offenburg, mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 1. Bad. Leib.-Gren.-Regts. Nr. 109.
- Schulke, Oberstlt. z. D. und Kommandeur des Landw.-Bezirks Colmar, mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 2. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 30, — der Abschied mit ihrer Pension bewilligt.

Gold, Silber und Banknoten

vom 15. September 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . " "	20.41	20.37
20 Francs-Stücke . . . " "	16.25	16.21
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 $\frac{1}{2}$
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	95.—	93.—
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20 $\frac{1}{2}$
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.20
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.—
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.43 $\frac{1}{2}$
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.15
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	168.90
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.35
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.20
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.15

Ein Geheimnis

Ist für manche sonst so tüchtige Hausfrau, wieso ihre Nachbarin stets so schöne weiße Wäsche hat, während sie es schon mit vielen Waschmitteln probiert und keine so vortrefflichen Resultate erzielt hat. Wenn sie Giotb's gemahlene Kernseife mit Salmiak und Terpentin zum Kochen und Auswaschen der Wäsche genommen hätte, würde sie über die leichte Arbeit und die schöne helle Wäsche erstaunt gewesen sein. Per Paket nur 15 Pfennig. Für die Wäsche garantiert unschädlich und chlorfrei. Fabrikant: J. Giotb, Hanau a. M. Hauptniederlagen: Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie, Karlstraße 74, Bernh. Kranz, Kaiserstraße, Bernh. Oser, Waldstraße 5, Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstraße, Wilh. Fischer, Drogerie, Amalienstraße 19, Th. Walz, Drogerie, Kurvenstraße 17, Wilhelm Beber, Durlacher Allee 2.

Todes-Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Nichte

Antonie Schwan, geb. Faller,

nach kurzem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 17. September 1906.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Das Kind Hermann Schwan.

Maria Eichhorn, geb. Faller.

Hermann Eichhorn.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag $\frac{1}{2}$ 3 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Schützenstraße 8a, 4. Stock.

Dankagung.

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme und die zahlreichen Blumen Spenden bei dem schweren Verluste meines lieben Mannes

Christ. Julius Baum

Privatier,

spreche ich meinen innigsten, tiefgefühltesten Dank aus.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Mathilde Baum,

geb. Philippi.

Postbuch

für das Großherzogtum Baden,

den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen

und die hohenzollernschen Lande.

Herausgegeben im Auftrage der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Karlsruhe (Baden).



Elfte Ausgabe.

Preis 70 Pfg.

Zu beziehen durch die Postämter und die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

**Chr. Fr. Müller'sche
Hofbuchhandlung**
Karlsruhe Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie Schriftgießerei
Steindruckerei Buchbinderei

Verlag des Karlsruher Tagblattes

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch
für
Familie und Haushaltungsschule
von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.
Vierte durchgesehene Auflage.
Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.
15 Bogen und 16 Abbildungen.
Preis hübsch gebunden M. 3.50.
Zu haben in jeder Buchhandlung.

**Personalnachrichten aus dem Ober-Postdirektions-
bezirk Karlsruhe (Baden).**

Angenommen
als Postgehilfe: Franz Kniep in Mannheim.
Ernannt
zu Postassistenten: die Postgehilfen Max Grabinger
in Heidelberg, Richard Lötterle in Pforzheim.
Verfetzt:
der Ober-Postassistent Heinrich Götz von Pforzheim
nach Bühl;
die Postassistenten: Adam Ebinger von Aglaster-
hausen nach Unterschwarzach, Karl Eichhorn
von Kirchheim nach Baghänfel, Franz Fils-
finger von Ziegelhausen nach Reilingen, Heinrich
Gaukel von Karlsruhe nach Friedrichsfeld,
Rudolf Herbel von Mannheim nach Sandhofen,
Paul Hünze von Hockenheim nach Karlsruhe,
Rochus Simon von Mannheim nach Rafstätt;
der Telegraphenassistent: Karl Bergmaier von
Mannheim nach Pforzheim.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 16. September.
Am 31. v. Mts. kam einer hiesigen Dame auf
der Albtalbahn von Frauenalb hierher eine Karton-
schachtel mit einem Frauenkleid und verschiedenem
Werkzeug im Werte von 88 M abhanden. — Aus
einem Neubau in der Kaiser-Allee stahl am 13. d. Mts.
ein Unbekannter eine silberne Remontoir-Uhr im
Werte von 25 M. — Der am 13. ds. Mts. mit
1200 M flüchtig gegangene 15 Jahre alte Ausläufer
Heinrich Mink wurde mit seinem Begleiter einem
11 Jahre alten Knaben von der Gendarmrie in
Graben verhaftet und hier eingeliefert. Die Fest-
genommenen waren noch im Besitz des unter-
schlagenen Fahrrades und 700 M in bar. Den
Rest von 500 M wollen sie ausgegeben haben und
war davon 400 M einem Mädchen, welches ihnen
Kleider von hier verschaffen sollte. — Verhaftet wurde
ein 42 Jahre alter lebiger Tagelöhner aus Suint-
hausen, der von der Großh. Staatsanwaltschaft hier
wegen erschwerter Urkundenfälschung verfolgt wird.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erssehen.)

Montag, den 17. September:

Apollo-Theater. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.

Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.

Posttheater. Die Hermannschlacht, Anfang 7 Uhr.

Ende nach 1/2 10 Uhr.

Vereinigte Männergesangsvereine d. Residenz.

Probe im kleinen Festhallsaal, abends 1/2 9 Uhr.

[7]

Illuminationslichter

per Hundert Mk. 3.50 mit starkem Docht, brillant brönnend und nicht qualmend,
feuersichere Mattglas-Hüllen
per Hundert Mk. 4.—
empfiehlt

C. Cartharius,

Karlstrasse 13, gegenüber dem Palais „Prinz Max“.
Telephon 1213.

In allen Buchhandlungen ist zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen,
Hohenzollern und der Schweiz,
sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern,
nebst Dampfboot-Kursen.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad.
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer
Eisenbahnkarte von Baden
und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Sommerdienst 1906. Ausgabe vom 1. August 1906,
enthält die durch die Fahrkartensteuer
erhöhten Fahrpreise.

Preis 50 Pfennig.

Der Verlag: C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

II. Band. I. Halbband.

194 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. M. 5.20.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Meine Geschäftsräume bleiben

Donnerstag, den 20. cr.

und

Freitag, den 21. cr.

**bis 6 Uhr abends
geschlossen.**

Hermann Tietz.

Kiosk des Fremdenverkehrsvereins.

Mit heutigem Tage übernehme ich den Betrieb des neu erbauten **Zeitungs-Kiosks** beim „Hotel Germania“.

Neben den für den Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs und die Stadtverwaltung kostenlos zu besorgenden Geschäften (Abgabe von Führern, Auskunfterteilung an Fremde, Verkauf von Stadtgarten-Tageskarten, von Strassenbahnfahrkarten u. a. m.) werde ich in dem Kiosk

Zeitungs- und Buchhandel

betreiben, durch welchen **deutsche und fremdsprachliche Zeitungen und Zeitschriften, Kursbücher, Reise- und Sprachführer, gute Reiselektüre** usw. sowie **illustr. Postkarten** zum Verkauf gelangen werden.

Als Besitzer der **Jahraus'schen Buchhandlung** — Ecke der Kaiser- und Waldhornstrasse — kann ich jedweden im Kiosk geltend gemachten literarischen Wunsche gerecht werden. **Zeitschrift-Abonnements** werden entgegengenommen.

Um fleissige Inanspruchnahme meiner hiermit angebotenen Dienste ergebst bittend, zeichne ich

hochachtungsvoll

Otto Pezoldt, Buchhändler.

Karlsruhe, am 17. September 1906.